

Der ultimative Keksausstecher-Workflow

- Ansprechpartner: André, Tatjana
- Start: selbst auf Papier gezeichneter Umriss

1. Scannen

2. Gimp [ordentliche zusammenhängende Linie erzeugen]

- Blödzeugs wegradieren
- ggf. Lücken zumalen
- ...
- alternativ: Rand nachklicken mit FreeSelect-Tool

3. Inkscape [Umriss vektorisieren und in 3D-Objekt umwandeln] (1. Mal die Form an sich, 2. Mal den Stabilisierer/Griff)

- Schloss zu
- skalieren bis ein Wert ca. 100 mm
- Trace path - Update - OK
- rüberschieben
- unvektorisertes löschen
- objekt: füllung und kontur
- füllung weg, kontur auf 0,7 mm
- form auswählen
- kontur in pfad wandel (stroke to path)
- ggf. spiegeln!
- export to openscad (10mm Höhe)

4. openscad [rendern]

- compile and render
- als stl exportieren

noch mal 3. und 4.

- das gleiche nochmal, nur breiter und flacher (1 mm Höhe, je nach Größe des Ausstechers 4-6 mm Breite)

5. mesh lab [Form und Stabilisierer zusammenführen]

- beide stl öffnen/laden
- soll richtig aussehen!
- filters: mesh layer: flatten visible layers
- dialog: alls so lassen: apply
- (sieht noch genau so aus)

- file: export mesh: stl (finales stl)
- ggf. finales stl probeladen im mesh (zum angucken, ob alles richtig ist)

6. slicer [für 3D-Druck in Scheiben schneiden und richtige Druckereinstellungen]

- print settings:
 - perimeter: 1, extra perimeters when needed, solid layers top 3, bottom 3
 - infill: 1 (rectilinear)
 - support material: aus
- ggf. settings als cookiecutter speichern
- export gcode

7.gcode.ws [grob das Druckmodell anschauen]

- Datei laden und Layer durchklicken

8. drucken

From:

<https://wiki.netz39.de/> - **Netz39**

Permanent link:

https://wiki.netz39.de/projects:2013:3d_printer:cookiecutter

Last update: **2013-10-11 23:18**

